

Maeve Aerospace setzt Siemens Xcelerator zur Entwicklung der nächsten Generation vollelektrischer, emissionsfreier Passagierflugzeuge ein

- **Entwicklung des Digitalen Zwillings der nächsten Generation des emissionsfreien, vollelektrischen Flugzeugs Maeve 01 mit dem Siemens Xcelerator-Portfolio**
- **Das Flugzeug Maeve 01 ermöglicht 44+ Passagieren eine Reichweite von über 250 Seemeilen bei deutlich geringerem Energieverbrauch als die Vorgängergeneration**
- **Das neueste Flugzeugdesign reduziert die Betriebskosten um 30% im Vergleich zu bestehenden Turboprops**

Siemens Digital Industries Software hat heute bekannt gegeben, dass Maeve Aerospace B.V. das Siemens Xcelerator-Portfolio an Branchensoftware und -services nutzt, um die Entwicklung der Maeve 01 zu unterstützen – ihr vollelektrisches Passagierflugzeug der nächsten Generation ohne Emissionen. Die auf der Paris Air Show vorgestellte Maeve 01 ermöglicht es 44+ Passagieren in einer Reichweite von 250nmi emissionsfrei zu reisen.

Maeve hat es sich zur Aufgabe gemacht, den regionale Luftverkehr zu verändern und dabei die Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren. Mit seinem völlig neuen Elektroflugzeugkonzept will Maeve die Emissionen und den Energieverbrauch deutlich senken und dabei den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt der Luftfahrtindustrie verbessern. Dies trägt zu einer nachhaltigen Zukunft mit einem gesünderen Planeten für künftige Generationen bei.

Dank ihrer gemeinsamen Leidenschaft und ihres Engagements leistet das wachsende Team von Luftfahrtexperten bei Maeve Pionierarbeit auf dem Weg zu emissionsfreien Flügen. Kürzlich erhielt [Maeve Aerospace](#) weltweites Interesse von Investoren, darunter eine Investition in Höhe von 17,5 Mio. Euro durch den Europäischen Innovationsrat und über 2,5 Mio. Euro an niederländischen Zuschüssen.

„Das erfahrene Luftfahrtteam von Maeve hat uns mit dem Siemens Xcelerator-Portfolio an Design- und Simulationstools perfekt ermöglicht, unser Flugzeugdesign auf die nächste Stufe zu heben“, so Joost Dieben, Mitbegründer und Chief Commercial Officer von Maeve Aerospace. „Maeve ist mit diesen Werkzeugen bestens ausgestattet, und die Expertise von Siemens hat uns geholfen, der emissionsfreien Luftfahrt einen Schritt näher zu kommen. Gemeinsam mit Siemens konnten wir unseren Entwicklungsprozess beschleunigen, damit wir noch vor 2030 mit dem Fliegen beginnen können.“

Unter der technischen Leitung seines neuen Chief Technology Officers Martin Nuessler hat das Maeve-Team sein früheres Flugzeug mit Hilfe des Siemens Xcelerator-Portfolios für Industriesoftware neu konzipiert und optimiert. Durch die Erstellung eines Digitalen Zwillings des vollelektrischen Antriebsstrangs und die Durchführung umfassender thermischer und sicherheitstechnischer Simulationen des eigens für das Flugzeug entwickelten Batteriesystems konnte Maeve das Gesamtgewicht des Flugzeugs erheblich reduzieren, was zu einer Verringerung der Flugzeugstrukturen bei gleichzeitiger Erhöhung der Antriebs- und Batteriekapazität führte. Im Vergleich zu bestehenden Turboprop-Flugzeugen senkt die Maeve 01 die Betriebskosten um 30 Prozent.

„Maeve setzt wie viele Innovatoren in der Luft- und Raumfahrtindustrie auf Siemens Xcelerator als Plattform der Wahl für die Entwicklung von Flugzeugen der nächsten Generation“, so Todd Tuthill, Vice President, Aerospace and Defense bei Siemens Digital Industries Software. „Um den Anforderungen des Marktes und der Nachhaltigkeit gerecht zu werden und wettbewerbsfähig zu bleiben, brauchen die Unternehmen der Luft- und Raumfahrt neue Wege, um Produkte schneller zu liefern. Das Ziel von Siemens ist es, unsere Kunden dabei zu unterstützen, die Grenzen der Innovation zu erweitern und die digitale Transformation einfach, schnell und in großem Maßstab zu gestalten.“

Siemens Digital Industries Software unterstützt Unternehmen jeder Größe bei der digitalen Transformation mit Software, Hardware und Services der Siemens Xcelerator Business Platform. Die Software von Siemens und der umfassende digitale Zwilling ermöglichen es Unternehmen, ihre Entwurfs-, Konstruktions- und Fertigungsprozesse zu optimieren, um die Ideen von heute in nachhaltige Produkte der Zukunft zu verwandeln. Vom Chip bis zum Gesamtsystem, vom Produkt bis zum Prozess, über alle Branchen hinweg. [Siemens Digital Industries Software](#) – Accelerating transformation.

Kontakt für Journalisten

Siemens Digital Industries Software PR-Team

E-Mail: press.software.sisw@siemens.com

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen, das sich auf die Bereiche Industrie, Infrastruktur, Verkehr und Gesundheitswesen konzentriert. Von ressourceneffizienteren Fabriken, widerstandsfähigen Lieferketten und intelligenteren Gebäuden und Netzen bis hin zu saubereren und komfortableren Verkehrsmitteln sowie fortschrittlicher Gesundheitsfürsorge - das Unternehmen entwickelt Technologien, die einen echten Mehrwert für seine Kunden schaffen. Durch die Verbindung von realer und digitaler Welt versetzt Siemens seine Kunden in die Lage, ihre Branchen und Märkte zu transformieren und so den Alltag von Milliarden von Menschen zu verbessern. Siemens besitzt auch eine Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft des Gesundheitswesens gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an Siemens Energy, einem weltweit führenden Unternehmen in der Übertragung und Erzeugung von elektrischer Energie.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erwirtschaftete der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Jahresüberschuss von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30. September 2022 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Hinweis: Eine Liste der relevanten Siemens-Marken finden Sie [hier](#). Andere Marken gehören ihren jeweiligen Eigentümern